

AVIS

für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haare!!

Zum Besten aller Jener, welche in Folge hohen Alters bereits kahl geworden sind, oder welchen die Haare aus Anlaß eines Krankheitsstoffes stark ausfallen, annonciren wir hiermit ein Mittel, dessen Ruf wegen seiner epochemachenden Wirkung auf das Haarwachsthum weit die Grenzen Europa's überschritten hat und durch tausendfältige überraschende Resultate begründet worden ist. Es ist dies die von Sr. k. apost. Majestät mit einem ausschließlichen Privilegium ausgezeichnete

Evalina, Haarwuchs-Kraftpomade

von **Charles Mally**,

womit bei regelmäßigen Gebrauche die Schuppenbildung, das Ergrauen und Ausfallen der Haare in kürzester Zeit verhindert, der Haarboden gestärkt, die peripherische Circulation ange-regt, dadurch die naturgemäße Entwicklung der Haarzwie-bel, sohin der Nachwuchs der Haare bewirkt und den Haaren die natürliche milde Jugendfärbung wieder zugeführt wird. Zur Wiederbehaarung veralteter **Kahlköpfigkeit** und zur rascheren Beseitigung hartnäckiger **Schuppenbildung** ist in Verbindung mit der Kraftpomade nach Vorschrift der Gebrauchsan-weisung auch die



Evalina-Haar- und Bartwuchs-Essenz

anzuwenden. Ein mehrwöchentlicher Versuch dieser Mittel wird bald die unnatürlichen Pier-den des Haarstülpers verdrängen und die jungen ungeschälten Haare werden Zeugniß von der außerordentlichen Wirkung dieser Mittel geben. Die **Evalina-Bartwuchs-Essenz** entwickelt schon bei 17jährigen Jünglingen den Bart und Lau-fende junger Männer haben ihren schönen Vollbart nur der Anwendung der Evalina-Bartwuchs-Essenz zu verdanken.

Preis: 1 Tiegel Pomade zu 4 Loth fl. 1.50. — 1 Tiegel Pomade zu 2 Loth 80 kr. — 1 grosser Flacon Essenz fl. 2.50. — 1 kleiner Flacon Essenz fl. 1.30 ö. W. sammt Gebrauchsanweisung. [3166-6]

Detailverkaufsdepôt für Krain nur in Laibach bei **A. J. Kraschowitz „zur Brieftaube.“**

Preis Ge. W.
1/1 Fl. 5 fl. — kr.
1/2 Fl. 2 fl. 50 kr.
1/4 Fl. 1 fl. 25 kr.
1/8 Fl. — fl. 75 kr.

Preisgekrönt
in Paris 1867.

Preis Ge. W.
1/1 Fl. 5 fl. — kr.
1/2 Fl. 2 fl. 50 kr.
1/4 Fl. 1 fl. 25 kr.
1/8 Fl. — fl. 75 kr.

Weisser

BRUST-SYRUP

von **G. A. W. Mayer in Breslau.**

Unübertreffliches Hausmittel gegen veralteten Husten, lang-jährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarre und Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungen-Katarre, Bluthusten, Blutspucken und Asthma. (2486-22)

Zeugniß.

Geehrter Herr Mailat!

Bucovetin.

Der weiße Brust-Syrup, den Sie mir zugesandt haben, leistet mir die besten Dienste für meinen Husten, und dies bezweckt mich, Sie zu bitten, mir 1 Fl. in Versandt zu bringen, dessen Werth ich hier beilege. Ihr ergebensster

Josif Rädneantln,
Pfarrer.

Obiger Brust-Syrup ist nur allein echt zu obigen Preisen zu haben bei **A. J. Kraschowitz „zur Brieftaube“ in Laibach.**

Jede Flasche ist mit meiner eingebraunten Firma versehen.

(376-2) Nr. 269. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der am 12. Februar d. J. angeordneten zweiten Feilbietungstagsatzung der dem Ulrich Stergar von Feistritz Consc. Nr. 19 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 338 vorkommen-den Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, am

12. März d. J.

zur dritten Feilbietungstagsatzung mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird. k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 12. Februar 1869.

(372-2) Nr. 6403. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das Edict vom 21sten December 1868, Zahl 6403, bekannt ge-macht, daß, nachdem zu der in der Exe-cutionssache des Johann Koban in Slapp gegen Katharina Marz in Slapp Nr. 2 pcto. 178 fl. 50 kr. auf den 6. l. M. angeordneten ersten Realfeilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, nunmehr zur zweiten auf den

6. März l. J.

angeordneten Feilbietungstagsatzung ge-schritten wird. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten Februar 1869.

(397-2) Nr. 321. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 22. August 1868, Z. 2026, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Blas Kosir von Brezje gehörigen, im Grundbuche des Gutes Untereisenstein sub Urb. Nr. 65 vorkommenden Subrealität kein Kauflustiger erschienen ist,

am 12. März 1869, Vormittags 9 Uhr, zur dritten Feilbie-tung in dieser Gerichtskanzlei geschritten werden wird.


k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Februar 1869.

(391-2) Nr. 680. **Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der in der Executions-sache der Frau Cäcilia Schmitt von Laibach gegen Blas Strupi von Nupa pct. schuldbiger 420 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 23. October 1868, Z. 4285, auf den 10. Februar l. J. angeordneten Feilbietung der gegnerischen, im Grund-buche Thurn unter Neuburg sub Urbarial-Nr. 149 vorkommenden, gerichtlich auf 1780 fl. c. s. c. bewertheten Realität sammt An- und Zugehör ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zu der auf den

10. März l. J.

angeordneten dritten Feilbietung in der Gerichtskanzlei geschritten. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Februar 1869.



Das kaiserl. königl. concessionirte

Kornenburger Viehpulver,

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

42 und 84 fr.

Restitutions-Fluid für Pferde

von Franz Johann Kwizda in Kornenburg,
ausschl. priv. von Sr. Maj. dem Kaiser Franz Josef I.
fl. 1.40 pr. Flasche.

Pferde-Suffsalbe

gegen spröde, brüchige Hufe, kleine hohle Wände zc.
fl. 1.25 pr. Büchse.

Hufstrahl-Pulver

gegen die Strahlfäule der Pferde.
70 kr. pr. Flasche.

Schweinpulver

vorzüglich gegen den laufenden Brand.
63 kr. und fl. 1.26 pr. Packet.

Hundepillen

gegen Staup, (Hundekrankheit) Krämpfe, Weitzanz, Fallsucht, Rheumatis-mus und die gewöhnlichen Krankheiten der Hunde.
Verlässliches Schutzmittel gegen die Hundswuth.
Preis einer Schachtel 80 kr. ö. W.

Heilpulver für Hausgeflügel

gegen die Seuche und gewöhnlichen Krankheiten der Gänse, Enten, Hühner, Perlhühner, Pfauen zc.
Preis eines Packets 50 kr. ö. W.

Echt zu beziehen bei Herrn **W. Meyer**, Apotheker, und **Dr. Mikusch** in Laibach. — In Neumarkt bei **J. Reithacker**. — Adelsberg: **J. A. Kupferschmidt**, Apotheker.

Warnung. Um das Publicum vor Ankauf von Falsificaten zu bewahren, wird angezeigt, nur jene Packete und Flaschen für echt zu halten, die das Siegel der Kreisapothek zu Kornenburg tragen. (196-2)

(355-2) Nr. 171. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kollmann von Bigaun gegen Georg Tufel von Zlatna wegen aus dem Urtheile vom 30. März 1868, Z. 1153, schuldbiger 3150 fl. c. s. c., abzüglich der am 25sten August 1868 erhaltenen Theilzahlung per 1450 fl. ö. W., die executive Feilbietung der dem Georg Tufel aus dem Urtheile vom 30. März 1868, Z. 1158, bezüglich der mittelst mündlichen Kaufvertrages vom Johann Kollmann erkaufen, im Grund-buche der Herrschaft Stein sub Urbarial-Nr. 241 vorkommenden Ganzhube in Zlatna Nr. 4 zustehenden, gerichtlich auf 1837 fl. ö. W. bewertheten Kaufrechte und der auf 322 fl. 45 kr. bewertheten Fahr-nisse gewilliget und zur Vornahme der-selben die Tagsatzungen auf den

- 1. März,
- 1. April und
- 1. Mai 1869,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in loco Zlatna mit dem Anhang bestimmt worden, daß die Fahrnisse nur gegen gleich bare Be-zahlung und dieselben, so wie die Kauf-rechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meist-bietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Jänner 1869.

(352-2) Nr. 223. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Alex Paulin von Birkendorf, durch Herrn Dr.

Burger von Krainburg, gegen Jakob Kölbl von Wocheimerebich wegen aus dem ge-richtlichen Vergleich vom 12. Febr. 1866, Z. 612, schuldbiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grund-buche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rectif. Nr. 782 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 7729 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 3. März,
- 3. April und
- 3. Mai 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schät-zungswerthe an den Meistbietenden hint-angegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezir sgericht Radmannsdorf, am 18 Jänner 1869.

(398-2) Nr. 320. **Dritte exec. Feilbietung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. October 1868, Z. 2382, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der den Johann Ku-har'schen Pupillen, durch den Vormund Melchior Zupan von Gomila, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb. Nr. 663 vorkommenden Reali-tät kein Kauflustiger erschienen ist,

am 12. März 1869,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten executiven Feilbietung in dieser Gerichtskanzlei ge-schritten wird. k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Februar 1869.

